81. Ausgabe / Oktober 2019

UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

Das Informationsblatt der Gemeinde Kirchbichl

50 Jahre FC Bruckhäusl – Herzliche Gratulation!
(Foto: Gerhard Prem)

Vorwort Bürgermeister
Seite 2–3

Informationen aus dem Gemeinderat
Seite 4

Ausschüsse / Vereine
Seite 5–7

Sport
Seite 7–14

Gemeindesplitter
Seite 14–17

Amtliche Mitteilungen
Seite 18–22

Tourismus
Seite 23–24

Kultur
Seite 24–25

Termine / Veranstaltungen
Seite 25–26

Statistische Daten
Seite 27

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV

AMTLICHE MITTEILUNG • Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat
Seite 4

Ausschüsse / Vereine
Seite 5–7

Sport
Seite 7–14

Gemeindesplitter
Seite 14–17

Amtliche Mitteilungen / Infos
Seite 18–22

Tourismus
Seite 23-24

Kultur
Seite 24–25

Termine / Veranstaltungen
Seite 25–26

Statistische Daten
Seite 27

Impressum

Medieninhaber:
Gemeinde Kirchbichl
6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:
Unabhängige und überparteiliche Quartalszeitschrift zur Information der Kirchbichler Bevölkerung.

Redaktion: Otto Lichtmannegger
Mag. Nadine Klocker

Fotografie: Mag. Roland Mühlanger

Gestaltung: www.aspektwerbung.at

Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder

Liebe Kirchbichlerinnen! Liebe Kirchbichler! Geschätzte Leser!

50 Jahre FC Bruckhäusl

Ende August feierte der FCB sein 50-jähriges Bestehen. Dazu darf ich nochmals herzlich gratulieren und all jenen meinen aufrichtigen Dank aussprechen, deren Herz für diesen Verein schlug bzw. nach wie vor schlägt. Anlässlich des runden Jubiläums kamen neben zahlreichen Fußballgrößen aus vergangenen Jahren viele Ehrengäste, Sponsoren bzw. Gönner und rund 1.000 (!) begeisterte Zuseher/Fans.
Seit seinem Bestehen ist der Club ein fixer Bestandteil im Tiroler Fußballgeschehen und spielt seit Jahren erfolgreich in der Landesliga Ost. Der vereinsinterne Zusammenhalt war bzw. ist bis heute der Garant für den erfolgreichen Werdegang.

Ich wünsche allen Aktiven, dem Trainerstab sowie Helferinnen und Helfern des FCB unter der Führung ihres umsichtigen und überaus engagierten Obmannes Andi Sutter für die weitere Zukunft alles Gute und viel Erfolg! Mehr dazu können Sie auf den Seiten 8-9 nachlesen!

Dank an Mitglieder der Wahlbehörden

Nachdem kürzlich die Nationalratswahl stattfand, möchte ich es nicht verabsäumen, mich bei allen zu bedanken, die als Mitglied einer Wahlbehörde mitgewirkt haben, zumal es sich hier um eine sehr arbeitsintensive und vor allem auch verantwortungsvolle Tätigkeit handelt! Die Abwicklung der Wahl und Ermittlung der Ergebnisse verlief – soweit ich das als Gemeindewahlleiter mitbekommen habe – ordnungsgemäß und reibungslos.

Nach den doch sehr unerwarteten und turbulenten Geschehnissen auf höchster politischer Ebene in unserem Land, trägt nun wohl jeder österreichische Staatsbürger die Hoffnung in sich, mit einer stabilen und kompetenten Regierung optimistisch in die Zukunft blicken zu können.

Großbrand in Kirchbichl – Dank an Einsatzkräfte

Am 16. Juli kam es in Zentrumsnähe zu einem Großbrand bei einem Mehrfamilienwohnhaus. 29 Personen mussten evakuiert und zum Teil kurzfristig in der Volksschule Kirchbichl untergebracht werden. Gott sei Dank kam niemand zu schaden und konnte der Brand – trotz schwieriger Voraussetzungen – rasch unter Kontrolle gebracht werden. Einige der betroffenen Familien wurden in weiterer Folge vorübergehend in Gemeindewohnungen untergebracht.

Ich danke den Feuerwehren von Kirchbichl, Kastengstatt, Wörgl, Bad Häring und Kufstein sowie den Rettungskräften und der Polizei für ihr professionelles Einschreiten!

Neue Obstpresse

Vom Obst- und Gartenbauverein konnte heuer eine neue Press- und Pasteurisierungsanlage am bisherigen Standort (Gemeindebauhof) in Betrieb genommen werden. Nun bestehen für den Vereinsobmann Helmut Burgstaller und seinen fleißigen Helfern zeitgemäße und ideale Voraussetzungen für die Pressarbeiten.
Für den Ankauf der hochmodernen Anlage samt Adaptierungen war eine Gesamtinvestitionssumme in Höhe von € 82.000,00 aufzuwenden. Näheres erfahren Sie auf den Seiten 6-7.

Rund € 82.000,00 kostete die hochmoderne Press- und Pasteurisierungsanlage

Dorferneuerung Bichlwang

Wie bereits in der Frühjahrsausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, wird heuer das „Dorferneuerungsprojekt Bichlwang“ umgesetzt (Ausbau und Umgestaltung der Verkehrsflächen samt Gehsteigerrichtung und Beleuchtung, Ausbau Breitbandinfrastruktur, Erneuerung des Wasserleitungsnetzes). Im Zuge der umfangreichen Baumaßnahmen entstehen nicht nur Staub- und Lärmbelastungen, sondern auch zum Teil erhebliche Verkehrsbehinderungen, weshalb ich die betroffene Bevölkerung um Verständnis bitte!

„Warteklasse“ Volksschule Bruckhäusl

Am 11. Juli wurde im Gemeinderat beschlossen, auch in der Volksschule Bruckhäusl eine Warteklasse zu installieren. Demnach besteht seit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 für alle Eltern die Möglichkeit, ihre Sprösslinge zwischen 11.30 und 13.30 Uhr abzuholen. Während dieser Zeit können die Kinder auch ihr Mittagessen in der Schule einnehmen. Damit wurde vor allem für berufstätige Mütter eine Erweiterung des Betreuungsangebotes und somit zusätzliche Entlastung geschaffen.

Kirchbichl gehört im „Bonitäts-Ranking“ (Kreditwürdigkeit) wieder zu den erfolgreichsten Gemeinden Österreichs!

Welche Gemeinde ist die sparsamste des Landes? Welche die am geringsten verschuldete? Im Auftrag von „public“ (www.gemeindemagazin.at) analysierten die Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) die finanzielle Lage aller heimischen Gemeinden. Im Zuge dessen flossen die Parameter Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, Verschuldung und finanzielle Leistungsfähigkeit in einen Bonitätsindex. Nach diesem Index gehört Kirchbichl von den insgesamt 2.096 Gemeinden Österreichs in ihrer Einwohnergrößenklasse (5.001 bis 10.000 EW) zu den besten! Im Jahre 2019 sind wir wieder unter den Top-250-Gemeinden (Rang 45) im Bonitätsranking zu finden. Diese Reihung zeigt, welche Gemeinden Investitionen, Einnahmen und Bonität am besten unter einen Hut bringen und so ausgeglichene Finanzen schaffen.
Mit diesem erfreulichen Ergebnis wird einmal mehr bescheinigt, dass wir bereits in der Vergangenheit bei der Realisierung von Kommunalbauvorhaben stets auf eine solide finanzielle Basis geachtet haben. Folglich musste so manches aufgeschoben und konnte erst dann umgesetzt werden, wenn die Finanzierung (im Regelfall ohne Darlehensaufnahme) gesichert war. Trotz der verantwortungsvollen und vorausschauenden Budgetpolitik wurde viel Geld in die Instandhaltung, Erneuerung und den Ausbau der kommunalen Infrastruktur investiert und damit eine überdurchschnittliche Lebensqualität in unserer Gemeinde geschaffen. Darauf können wir stolz sein und es gilt auch in Hinkunft, diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen!

Eurer Bürgermeister:

Rieder Herbert

Informationen aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 11. Juli 2019

Schipflinger Andreas, Gasteigstraße 21 – Änderung des Flächenwidmungsplanes und Erlassung eines Bebauungsplanes

Information und Beschlussfassung über

a) die Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Wohngebiet zur Errichtung eines Mehrfamilien-Wohnhauses betreffend eine Teilfläche der Gp. 903/1 gemäß § 38 (1) TROG 2016 bzw.

b) die Erlassung eines Bebauungsplanes für die gegenständliche Teilfläche gemäß Planurkunde von DI Stephan Filzer GZl.: FF090/19 vom 17.06.2019.

Dorferneuerung Bichlwang – Vergabebeschluss und Budgetierung

a) Information und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten (Straße, Wasserleitung, Breitband) lt. Ausschreibungsergebnis:

Fa. Strabag	€ 1.247.951,00
Fa. Porr	€ 1.336.019,00
Fa. Bodner	€ 1.356.903,00
Fa. Swietelsky	€ 1.550.807,00
Fa. Fröschl	€ 1.647.670,00

b) Information und Beschlussfassung über die notwendige Abschöpfung der Betriebsmittelrücklage in Höhe von € 530.000,00. Die Betriebsmittelrücklage soll nach Möglichkeit (bei entsprechender Haushaltsentwicklung) wieder aufgestockt werden.

Gemeinde Kirchbichl – Warteklasse Bruckhäusl

Information und Beschlussfassung über den Betrieb einer Warteklasse in der Volksschule Bruckhäusl sowie Festsetzung der Betreuungs- und Verpflegungskosten.
Beiträge für die Warteklasse ab Beginn des Schuljahres 2019/2020:

1) Betreuung

a) 1 Betreuungstag/Woche
€ 20,00 pro Monat

b) 2 Betreuungstage/Woche
€ 20,00 pro Monat

c) 3 Betreuungstage/Woche
€ 30,00 pro Monat

d) 4 Betreuungstage/Woche
€ 40,00 pro Monat

e) 5 Betreuungstage/Woche
€ 50,00 pro Monat

2) Verpflegung
Mittagstisch € 4,50 pro Essen

Alpenländische Heimstätte, Innsbruck – Erschließungskosten

Information und Beschlussfassung über einen 50%igen Erlass der Erschließungskosten für den gemeinnützigen Wohnbau im Bereich der Gp. 752 (ehem. „Konsum“).

Gemeinde Kirchbichl – Sprengelarztvereinbarung NEU

Information und Beschlussfassung über die neue Sprengelarztvereinbarung mit Gültigkeit ab 01.01.2019 sowie die Aufhebung des diesbezüglichen Gemeinderatsbeschlusses vom 10.07.2008.

Gemeinde Kirchbichl – Übernahme der Gp. 1301/9, EZ 1406, KG Kirchbichl in das Öffentliche Gut (Zufahrt TEADIT)

Information und Beschlussfassung über die Übernahme der angeführten Grundparzelle in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl.

Gemeinde Kirchbichl sucht Bauhofmitarbeiter

Wir suchen zur ehestmöglichen Einstellung **einen Elektriker** sowie **Handwerker** bzw. mittelfristig einen **Nachfolger** für unseren **Bauhofleiter.**

Stellenbewerbungen sind per Mail an:
gemeinde@kirchbichl bzw. auf dem Postweg an: Oberndorferstraße 1, 6322 Kirchbichl zu richten.

Infos aus dem Gemeindebauamt von Ing. Andreas Egger

Radweg entlang der Brixentaler Ache

Aufgrund von Beschwerden sowie Berichterstattung in diversen Medien wird klargestellt, dass der besagte Radwegabschnitt im Frühjahr neu geschottert wurde. Durch das ausgesprochen heiße Wetter sowie dem etwas zu grobkörnigen Schotter – der von der beauftragten Firma verwendet wurde – kam es zu Ausbrüchen der Fahrbahndecke.
Wir sind bemüht, die betroffenen Abschnitte mit feinerem Schotter zu überziehen oder eine Fräsung durchzuführen. Eine Gefährdung der Wegbenützer besteht nach Ansicht der Gemeinde nicht.

Adaptierung des Telekommunikationsnetzes durch A1 Telekom (Internetverbindung)

Die Firma A1 Telekom errichtet derzeit im gesamten Gemeindegebiet ca. 14 Verteilerstandorte (sogenannte ARUs). Dadurch wird die Entfernung der bestehenden Kupferverkabelung vom Wählamt (Bereich Kirchstiegl) zum jeweiligen Nutzer entsprechend verkürzt. Diese Maßnahme soll die Internetgeschwindigkeit für die betroffenen Siedlungsgebiete etwas erhöhen.

Aufgrund der enormen Anstrengungen der Gemeinde Kirchbichl, den Breitbandausbau mit Glasfasern im Gemeindegebiet schnellstmöglich voranzutreiben, erlauben wir uns ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass diese Maßnahme der A1 Telekom mit einem Glasfaseranschluss an das Netz der Gemeinde Kirchbichl nicht zu vergleichen ist. Mit einem Anschluss an das Glasfasernetz können wesentlich höhere Bandbreiten erzielt werden.

AUSSCHÜSSE / VEREINE

„Tag der offenen Tür“ des Sozial- und Gesundheitssprengels – 31. Oktober 2019

SGS

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl – Bad Häring – Langkampfen lädt am Donnerstag, den 31. Oktober von 10.00 bis 16.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“. Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten gibt es umfassende Informationen über die umfangreichen Leistungen und das vielfältige Angebot.

Unter dem Motto „Xund im Alter“ rief der Sozial- und Gesundheitssprengel zahlreiche Aktivitäten ins Leben. Mit Bewegungsprogrammen, Vorträgen und Ausflügen sollen Menschen ab der zweiten Lebenshälfte sowie deren familiäres und soziales Umfeld motiviert und unterstützt werden, einen aktiven Beitrag für die eigene Gesundheit zu leisten. Informieren Sie sich beim „Tag der offenen Tür“ über dieses interessante Projekt!
Darüber hinaus geben die MitarbeiterInnen gerne Auskunft über die vielfältigen Aufgaben des Sprengels – wie Versorgung mit Hilfsmitteln, Unterstützung und Beratung pflegender Angehöriger etc. Ferner werden fachliche Informationen zu folgenden Themen angeboten:
Die Haut – unser größtes Organ – wie halte ich sie gesund? Was ist Aromapflege? Worauf muss ich beim Kauf von Pflegeprodukten achten? Was tun bei bereits geschädigter Haut?

Mit einer gesunden Jause in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels wird für das leibliche Wohl der BesucherInnen bestens gesorgt.
Die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels freuen sich auf Ihren Besuch!.

News aus dem Familientreff

Bereits zum fünften Mal bot der Familientreff vom 15. Juli bis 23. August von 07.00 bis 15.30 Uhr eine Sommerbetreuung – die sogenannten „Spiel mit mir Wochen“ – für Schulkinder an. Das umfangreiche Aktivprogramm reichte von diversen Ausflügen (Feuerwehr, Bäckerei Mitterer, Klärwerk Kirchbichl, Samariterbund) und Waldtagen bis zum Schnuppertraining beim Tennisclub bzw. den „Kroftlaggl'n sowie einem Bilderbuch-Kinobesuch bei der Arbeiterkammer in Innsbruck.

Spaß und spielerisches Training in der Kraftkammer

Anmeldungen für die Sommerbetreuung 2020 (13. Juli bis 21. August) sind ab Jänner möglich. Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis 14 Jahre. Begrenzte Teilnehmerzahl! Weitere Informationen unter: www.familientreff-kirchbichl.at oder Tel.: 0664/750 21 772.

Termine im Herbst:

Basisseminar „Aromapflege“	**12.10.2019**
Elternwerkstatt „Wenn Kinder traurig sind“	05.11.2019
kreativWERKSTATT kids	**06.11.2019**
Rückbildungsgymnastik	07.11.2019
Schwangerschaftsgymnastik	**07.11.2019**
Schwangerschaftsyoga	Einstieg jederzeit möglich
Babymassage	**08.11.2019**

Mutter Eltern Beratung	08.11.2019
Nähworkshop „Let's begin“	**12.11.2019**
Eltern Kind kreativWERKSTATT	13.11.2019
Aufbauseminar „Aromapflege für Kinder“	**13.11.2019**
Elternwerkstatt „Hilfreiche Wickel“	23.11.2019
Elternwerkstatt „Kindertuina“	**26.11.2019**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.familientreff-kirchbichl.at

Obst- und Gartenbauverein ist zum Pressen bereit

Da die bisherige Obstpresse bereits 64 Jahre im Einsatz stand, war es höchst an der Zeit, diese durch eine moderne Anlage zu ersetzen.
Nach einer relativ langen Vorlaufzeit mit zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen konnte man in die konkrete Planung gehen und nach Einholung entsprechender Angebote Ende Mai mit der Umsetzung des Vorhabens beginnen. Nach den umfangreichen Sanierungs- und Installationsarbeiten ging die neue Obstpresse samt Pasteurisierungsanlage beim Gemeindebauhof kürzlich in Betrieb. Alle beauftragten Firmen leisteten rasche und hervorragende Arbeit. Neben den Professionisten wurden von einigen Vereinsmitgliedern insgesamt 270 Stunden für diverse Mal- und Montagearbeiten etc. geleistet. Die

alte Anlage wurde nach Oberösterreich verkauft.

Nun bestehen auch in unserer Gemeinde ideale Voraussetzungen, um das eigene Obst zu pressen und den naturbelassenen Saft in kürzester Zeit langfristig und kostengünstig haltbar zu machen!

Die nächsten Obstpresstermine sind am 5. und 12. Oktober bzw. nach tel. Vereinbarung mit dem Obmann des Obst- und Gartenbauvereins – Helmut Burgstaller; Tel.: 0664 / 122 84 84

Grillfest
Am 15. August (Hoher Frauentag) fand nach der heiligen Messe wieder ein Grillfest für die Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Kirchbichl in der Parkgarage statt. Circa 180 Personen sind der Einladung gefolgt – unter anderem waren Bgm. Herbert Rieder, Pfarrer a.D. Günther Guggumos und Pfarrer Stefan Schantl anwesend. Der Obst- und Gartenbauverein möchte sich auf diesem Wege bei allen HelferInnen nochmals ganz herzlich bedanken!

Obm. Helmut Burgstaller, Wolfgang Weißbacher, Johann Achrainer, Johann Wartlsteiner und Helmut Soitner (v.li.)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20

tirol

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

SPORT

Nationale und internationale Erfolge für „Love to Dance“

Bei den Austrian Open in Musical und Showdance tanzten dieses Jahr ca. 1.700 TeilnehmerInnen in Wiener Neustadt um den österreichischen Meistertitel sowie eine Qualifikation für die Europameisterschaft.
Der junge Showdance Verein „Love to Dance“ nahm mit 40 TänzerInnen an diesem Wettbewerb teil. Den Einzug ins Finale schafften 14 Formationen und konnten sogar zwei österreichische Meistertitel, acht Vizemeistertitel, ein 3. Platz, zwei 4. Plätze und ein 10. Platz nach Kirchbichl geholt werden. Darüber hinaus qualifizierten sich gleich 11 Formationen für die Europameisterschaft, welche vom 30. Mai bis 2. Juni in Tarvisio (Italien) stattfand. Auch dort bestachen die jungen TänzerInnen mit ihren Leistungen und sicherten sich drei Europameistertitel, zwei Vizemeistertitel sowie einen 3. Platz.
Nach diesen großartigen Erfolgen ging es erstmal in die wohlverdiente Sommerpause, sodass im Herbst wieder mit voller Motivation gestartet werden konnte.

Die Kirchbichler Show-Tänzerinnen in „Action“

50 Jahre FC Bruckhäusl

Die Hauptsponsoren der letzten 50 Jahre – Fotos: Prem Gerhard

Am 31. August lud der FC Bruckhäusl zu seinem 50-jährigen Bestehen. Der Verein unter der Führung ihres Obmannes Andreas Sutter nahm dieses Jubiläum zum Anlass, um sich bei ihren Gründungsmitgliedern, Sponsoren, HelferInnen und treuen Fans gebührend zu bedanken und dies in einem würdigen Rahmen zu feiern.

Passend zum Anlass und wie bestellt war auch das Wetter und so fanden sich bei strahlendem Sonnenschein knapp an die 1.000 (!) BesucherInnen ein. Darüber hinaus gab es noch als ausgesprochen schöne Draufgabe einen vielumjubelten Sieg beim Heimderby der Kampfmannschaft gegen Angerberg (3:2).

Vom ehemaligen Obmann Michael Steiner wurde bei seiner Festrede die langjährige Unterstützung der Sponsoren hervorgehoben. Damit wurde der Aufbau und geordnete Spielbetrieb überhaupt erst ermöglicht. Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang galt Josef Edenstrasser und seiner Tochter Sabine. Darüber hinaus wurden die Verdienste der damaligen Gründungsmitglieder gewürdigt, die am Aufbau des Traditionsvereins mitgewirkt haben.

Ein Highlight stellte auch das Legendenspiel – ebenfalls gegen den SV Angerberg – dar, welches von Jakob Ellinger organisiert wurde.
Ferner wurden im Zuge der Jubiläumsveranstaltung Michael Steiner, Reinhard Jennewein und Manfred Unterberger für ihre langjährige Funktionärstätigkeit beim FCB vom Tiroler Fußballverband ausgezeichnet.
Einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte stellte natürlich der Neubau des Clubheimes dar, welcher im Jahre 2010 realisiert wurde. Unter der aufopfernden Regie von Andi Sutter und mit tatkräftiger Unterstützung vieler Vereinsmitglieder entstand ein wahres Schmuckstück, mit dem ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen wurden.

Besonders wichtig innerhalb des Vereinsgeschehens ist natürlich auch das Engagement und der Zusammenhalt aller freiwilligen Helferinnen und Helfer. Auch ihnen wurde ein herzliches „Vergelt's Gott" ausgesprochen.

Obmann Andreas Sutter mit den Gründungsmitgliedern Herbert Egger, Eckart Vcelar und Hubert Werlberger

Die Legenden des FCB mit ehemaligen Funktionären

U9-Mannschaft

Kantinenteam

Margit Sutter und Frieda Laiminger sind seit Jahrzehnten für den Verein tätig

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim TC-Kirchbichl

TENNIS CLUB KIRCHBICHL

Nachdem sich ein sportlich sehr erfolgreiches Tennisjahr langsam seinem Ende neigt, ist es an der Zeit, dieses Revue passieren zu lassen:
Die Damen 1 sicherten sich durch ein 7:0 gegen Kirchberg überlegen den 1. Platz in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft. Damit schafften sie den Aufstieg in die Landesliga B. Ebenso holten die Senioren 60+ mit Mannschaftsführer Hubert Lichtmannegger souverän den Titel.

Die Meistermannschaft (v.li.): Sportwart Daniel Salzburger, Claudia Aufschnaiter, Lisa Salzburger, Leoni Franzl, Sarah Dietrich, Fiona Spitzenstätter, Maya Amort und Mannschaftsführer Christoph Wiechenthaler (Foto: TCK)

Ein besonderes Highlight war heuer die Austragung der Kinder- und Jugendbezirksmeisterschaft, welche Mitte August stattfand. Insgesamt spielten 47 Kinder und Jugendliche in 10 Bewerben. Die Turnierleitung wurde von Michael Hauser und Harald Handlos bravourös abgewickelt.

In insgesamt 45 Begegnungen boten die Nachwuchstalente sehr gutes und vor allem auch spannendes Tennis. Mit zwei Bezirksmeistertiteln von Michael Steurer (U11) und Maya Amort (U18) konnte der TC-Kirchbichl stolz auf seinen Nachwuchs sein.

Matteo Widmann, Michael Steurer, Obm. Harald Handlos und Maya Amort (v.li.)

Kinder- und Jugend-Clubmeisterschaft

Anfang September folgte dann noch die interne Kinder- und Jugend-Clubmeisterschaft. In den Klassen U6, U8, U10, U15 und U18 wurde um jeden Ball gekämpft, wobei der Spaß am Tennissport im Vordergrund stand. Mit 37 TeilnehmerInnen war es für Christoph Wiechenthaler und Daniel Salzburger eine gewisse Herausforderung, alle Spiele an einem Tag abzuwickeln. In den Klassen U6 und U8 wurde zudem eine „Kinderolympiade“ mit spielerischen Disziplinen (Weitwurf, Parcours etc.) ausgetragen.
Nach vielen spannenden Partien konnten sich nachfolgende Kinder und Jugendliche die Podestplätze sichern uzw.:

U6:

1. Nico Biasi
2. Leonie Ruprecht
3. Clemens Steurer

U8:

1. Jakob Hechenberger
2. Julius Petzer
3. Levi Gurtner

U10:
1. Michael Steurer
2. Martin Mallaun
3. Nicolas Stangl

U15:
1. Matteo Widmann
2. Michael Steurer
3. Fiona Spitzenstätter

U18:
1. Sarah Dietrich
2. Janika Simbürger
3. Fiona Spitzenstätter

Medaillenregen für Kirchbichler Schützen bei den European Masters Games

Die internationale Sportveranstaltung für Senior/Innen fand vom 26. Juli bis 4. August in Turin statt

Alois Siebenförcher (li.) und Johann Achrainer (Foto: W. Maier)

Zwei Kichbichler Schützen waren bei diesem Sportevent überaus erfolgreich: Johann Achrainer kehrte in der Pistolen-Kategorie neben dem Europameistertitel mit 3 weiteren Medaillen zurück und sein Vereinskollege Alois Siebenförcher durfte mit einer Bronzemedaille die Heimreise antreten.

In der Sparte Schießen waren 12 Nationen vertreten. Die beiden Kirchbichler kämpften bei den Pistolenschützen in den Kategorien 25 Meter Central-Feuer-Pistole, 50 Meter Pistole, 25 Meter Standard-Pistole, 25 Meter Schnellfeuer-Pistole sowie 10 Meter Luftpistole um Medaillen. Achrainer sicherte sich mit der Central-Feuer-Pistole den Europameistertitel und darüber hinaus in den Bewerben 50 Meter Pistole und 25 Meter Standard-Pistole die Silbermedaille sowie eine Bronzemedaille mit der Schnellfeuer-Pistole auf 25 Meter.
Alois Siebenförcher erkämpfte sich mit der Luftpistole die Bronzemedaille sowie den fünften Platz mit der Feuer-Pistole auf 50 Meter.
Herzliche Gratulation zu diesen herausragenden Leistungen!

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung:

Mittwoch, 04. Dezember 2019

SV Kirchbichl News

Der Start in die neue „Hypo-Tirol-Liga"-Saison gelang der 1. Kampfmannschaft ausgezeichnet. Man liegt auf Tuchfühlung mit den besten Teams und kann mit erfrischendem Offensivfußball jedem Gegner Probleme bereiten.
Im Sommer gab es einige Kaderänderungen: Marco Lella, Michael Misslinger, Fabio Wurzer und Stefan Rangger haben den Verein verlassen. Christian Feiersinger legt eine Pause ein und Florian Beikircher beendete seine Karriere. Co-Trainer Thomas Fleidl übernahm die Kampfmannschaft des SV Angerberg als Headcoach.

Neuerwerbung Marco Told

Demzufolge musste der SVK auf dem Transfermarkt tätig werden und holte **Marco Told** sowie das 16-jährige Tormanntalent **Nico Vonbun** vom SC Kundl, **Karim Catana** von der SPG Brixlegg/Rattenberg, **Ilario Amendola** und **Antonio Mihalj** vom SV Wörgl und **Soma Molnar** aus Ungarn.

Neuerwerbung Nico Vonbun

Neo-Coach KM II Dieter Schaaf

Änderungen gab es auch bei der blutjungen 2. Kampfmannschaft: Ab sofort hat **Dieter Schaaf** aus Deutschland (zuletzt FC Mittenwald) als Trainer das Sagen. Felix Kugler und Talih Keskin wechselten nach Langkampfen und Peter Seil hängte seine Fußballschuhe an den Nagel.
Neu beim SVK II sind **Alexander Rauch** (FC Söll) und die „Heimkehrer" **Ali Demir** und **Ahmad Shokri,** die beide vom FC Bad Häring retour geholt wurden. Mit einem Altersdurchschnitt von unter 18 Jahren dürfte man die mit Abstand jüngste Mannschaft der Liga sein, zumal der 21-jährige Kapitän **Patrick Hechl** der älteste Spieler seines Teams ist. Demzufolge stehen die Jungs vor schwierigen Herausforderungen. Trainer Schaaf ist aber guter Dinge und will seine Spieler in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Auch in der Nachwuchsabteilung gab es eine einschneidende Änderung: Nachdem der SV Langkampfen die Spielgemeinschaft im Sommer verließ, wird man künftig intensiver mit dem SR Oberlangkampfen zusammenarbeiten. Mit der **SPG Kirchbichl/OLKA** soll in den nächsten Jahren eine gezielte Ausbildung der Nachwuchskicker erfolgen.

Kapitän der KM II Patrick Hechl

Komm zum Fußball!

Du bist zwischen 5 und 10 Jahre alt? Du bist gerne unter Freunden? Du hast Spaß an der Bewegung?
Dann komm zum Fußball!

Kontaktperson: Nachwuchsleiter Christian Klimek
Tel: 0676/3331860, Email: christian.klimek@uniqa.at

Sportfest im RZ Häring der AUVA

Ende Juni fand im AUVA Rehabilitationszentrum bereits das 36. Sportfest statt. Mit neuem Konzept und neuen Bewerben bot die Veranstaltung wieder zahlreichen stationären sowie ehemaligen Reha-PatientInnen die Gelegenheit, sich - trotz der außergewöhnlich heißen Temperaturen – auf sportlicher Ebene zu messen.
Unter dem Motto „Inklusion – vom Einzelkämpfer zum Team“ wurden heuer erstmals die Leistungen von Zweier-Teams gewertet. Das Los entschied, mit wem es die insgesamt neun Bewerbe zu bestreiten galt. Als weitere Neuerung konnten sich die Partner bei ihren Aufgaben auch gegenseitig unterstützen, um so ihre Gesamtleistung zu verbessern. Bei Bewerben, wie dem Schätzzielwurf, der Pendelstaffel, dem Gleichmäßigkeitsparcours oder dem Partner-Wettlauf konnten Wertungspunkte gesammelt werden.

Nach spannenden Wettkämpfen wurden die Siegerteams von der kollegialen Führung und Bad Härings Bürgermeister Hermann Ritzer mit Trophäen geehrt.

Madlen Bramböck – erfolgreiche Titelverteidigung

Am 30. und 31. Juli fanden in Igls die diesjährigen Tiroler Landesmeisterschaften in Dressurreiten für Haflinger statt.

An beiden Tagen gelang es Madlen mit ihrer Stute „Siberia“ den Tagessieg zu erringen und so auch heuer wieder den Landesmeistertitel in „Dressurreiten Jugend Haflinger“ nach Kirchbichl zu holen.

Kirchbichler Nachwuchsschwimmer holte auch dieses Jahr wieder fünf Medaillen

Marius Brandauer schaffte es auch heuer wieder, bei den Tiroler Schwimm-Meisterschaften, welche vom 28. bis 30. Juni im Innsbrucker Tivoli Freibad ausgetragen wurden, gleich fünf Medaillen zu erringen uzw.: jeweils Gold in den Disziplinen 50 Meter Brust und Rücken bzw. Silber in 50 und 200 m Freistil sowie 50 m Delphin.

Herzliche Gratulation!

Stocksport – Tolle Erfolge der Kirchbichler PensionistInnen

Am 27. und 28. August wurden in der Kundler Eishalle die 20. Landesmeisterschaften des Tiroler Pensionistenverbandes im Stocksport für Damen- und Herren-Mannschaften bzw. im Mixed-Bewerb ausgetragen. Laut Turniermodus werden nach der Landesmeisterschaft die jeweils 1. Plätze plus eventueller „Steher“ (Sieger vom Vorjahr) am 3. und 4. Oktober zur Bundesmeisterschaft nach St. Valentin entsandt und dabei die Farben Tirols vertreten.

Herausragend waren die Erfolge der Kirchbichler Mannschaften, welche gleich 2 Titel und einen 2. Platz holten.

Die Siegermannschaft aus Kirchbichl

Ergebnisliste:	
Damen-Mannschaftsbewerb:	
Platz 1:	**„Brixlegg“** mit Heidi Bürger, Franziska Köpf, Hildegard Gartner, Christine Böck
Platz 2:	**„Kirchbichl“** mit Roswitha Lanner, Karin Grad, Elisabeth Oberleitner, Edith Miess
Platz 3:	**„Fritzens“** mit Erni Frühberger, Christine Gimpl, Herta Tiefenbrunner, Ruth Weissenegger
Herren-Mannschaftsbewerb:	
Platz 1:	**„Kirchbichl“** mit Johannes Lanner, Franz Gaun, Peter Mayrhofer, Herbert Miess
Platz 2:	**„Bad Häring“** mit Wolfgang Drexler, Dieter Drexler, Erwin und Eckart Kaufmann
Platz 3:	**„Wattens“** mit Josef Dürnberger, Karlheinz Giuliani, Franz Musak, Siegfried Rahgeber
Mixed-Bewerb:	
Platz 1:	**„Kirchbichl“** mit Karin Grad, Edith Miess, Peter Mayrhofer, Franz Gaun
Platz 2:	**„Kundl“** mit Anni Eberl, Oswalda Raimbault, Helmut Eberl, Alois Margreiter
Platz 3:	**„Völs“** mit Greti Kogler, Sieglinde Pirker, Hugo Kogler, Herbert Priker

GEMEINDESPLITTER

„safe2school-Workshop“

Für die 4b-Klasse der NMS Kirchbichl wurde der reguläre Stundenplan aufgehoben, damit sie am „ARBÖ-safe2school-Workshop“ für Verkehrssicherheit teilnehmen konnten. Um dem erhöhten Unfallrisiko im Jugendalter entgegenzuwirken, bietet Philipp Riccabona seit einigen Jahren einen kostenlosen, vierstündigen Workshop in Form eines Stationszirkels an.

Die wesentliche Idee dabei ist, die Schüler durch einprägsame Fallbeispiele und praktische Übungen (z. B. „Rauschbrillen“ und Reaktionstests) zum Nachdenken über ihr eigenes Risikoverhalten anzuregen.

Die positiven Feedbacks der Schüler/Innen bekräftigen die Lehrerschaft jedenfalls, diesen Workshop wiederum durchzuführen.

Neuwahlen beim Wirtschaftsbund Kirchbichl

Unter zahlreicher Beteiligung der örtlichen Unternehmerschaft und im Beisein von WB Bezirksobfrau LA Barbara Schwaighofer fanden in der WB Ortsgruppe Kirchbichl Neuwahlen statt. Der bisherige Obmann Robert Brändle wurde in seiner Funktion bestätigt. Als sein Stellvertreter fungiert wiederum Gemeinderat Josef Schreder.

Der Obmann freute sich über die jeweils einstimmigen Wahlergebnisse. „Ich bin stolz, dass die Delegierten mir und meinem Team dieses hohe Maß an Vertrauen entgegengebracht haben und freue mich die Interessen unserer Unternehmer vertreten zu dürfen.“ Das Hauptziel von Robert Brändle sind gemeinsame Aktionen und Treffen. Der Schwung in der Vereinigung soll beibehalten werden. Heiße Themen sollen dabei nicht zu kurz kommen. Der nächste „Treffpunkt Unternehmen“ wird bereits am 13. November stattfinden.

Im Anschluss an die Ortsgruppenvollversammlung berichtete LA Barbara Schwaighofer über die aktuellen Themen im Landtag. So kamen Grenzkontrolle, LKW-Transit, Schienenausbau und Nationalratswahl zur Diskussion.

v.li.: Robert Brändle, LA Barbara Schwaighofer, Dr. Ing. Josef Schreder (Foto: WB)

Der Tiroler Wirtschaftsbund ist in praktisch allen Tiroler Gemeinden mit einer Ortsgruppe vertreten. Damit ist der Wirtschaftsbund als einzige wirtschaftspolitische Organisation im Land bis in die einzelnen Orte organisiert. Das bringt „Bodenhaftung“ und garantiert, dass die Anliegen der heimischen Betriebe Gehör finden und in der Politik umgesetzt werden.

„Backe, backe Kuchen…“

Am 23. Mai durfte die „Enten-Gruppe“ des Kirchbichler Kindergartens die Bäckerei Mitterer in Kirchbichl besuchen. Nach einer interessanten Führung durch die Backstube, wurde den Kleinen der Vorgang des Backens erklärt. Anschließend durften sie sich selber als Bäcker bzw. Konditor versuchen. Das Kekse ausstechen, Golatschen befüllen sowie Kneten und Verzieren des Brotes bereitete natürlich viel Freude. Nach getaner Arbeit bekamen alle ein frisches Bauernbrot mit Butter und Kresse zur Stärkung. Dieser Ausflug wird sicherlich allen in Erinnerung bleiben!

Dorfmeisterschaft des Stocksportclubs Bruckhäusl

Anfang Juni veranstaltete der STC Bruckhäusl seine bereits traditionelle Dorfmeisterschaft. Nicht weniger als 52 Mannschaften – bestehend aus jeweils vier StockschützInnen - kämpften in drei Wertungsgruppen um den Meistertitel. Nach spannenden Wettkämpfen und millimetergenauen Messungen ging das „PVÖ Pensionisten-Team“ in der Gruppe A mit Anna und Herbert Bichler, Johannes Lanner und Franz Gaun, das „Team Firma Innotec II“ in der Gruppe B mit Matthias Taxacher, Alexander Kreutner, Oliver Schmalzl und Zeljko Dumic sowie „Willis Team“ in der Allgemeinen Klasse mit Stefanie, Willi, Markus und Christian Lanner als Sieger hervor.

Das PVÖ Pensionisten-Team (v.li.): Johannes Lanner, Anni und Herbert Bichler, Franz Gaun (Foto: W. Maier)

Die Preisverteilung fand am 20. Juni im Rahmen eines Festes statt, zu welchem der Obmann Johannes Lanner die Nationalrätin Selma Yildirim begrüßen durfte. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl und im Anschluss spielten die „Gradl-Buam“ zum Tanz auf.

Erlebnisreiche Sommerbetreuungstage

„Auf zur Feuerwehr“ – so lautete das Motto an einem strahlenden Tag während der Sommerbetreuung, an dem sich die Kirchbichler und Bruckhäusler Kindergartenkinder zur Kirchbichler Feuerwehr aufmachten, um dort einen aufregenden Vormittag zu erleben. Ob beim Wasserspritzen, Blick durch die Wärmebildkamera oder Erkunden der Geräte im Feuerwehrhaus – die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Das Highlight war dann zweifellos die Fahrt mit dem Feuerwehrauto.

Herzlichen Dank an die Feuerwehr Kirchbichl, dem Samariterbund und SV Kirchbichl, die diesen erlebnisreichen Tag ermöglichten!

Während der Sommerbetreuung gab es spannende Exkursionen

Firma Treichl und Stöger spendet Schatten

Diakoniewerk

Seit einigen Wochen freuen sich die BewohnerInnen der Wohngemeinschaft des Diakoniewerks in Kirchbichl über reichlich Schatten. Grund dafür ist eine Markise im Wert von 1.500 Euro, die die Firma Treichl und Stöger, Montagetischlerei aus Niederau, spendete. Neben der großzügigen Unterstützung wurde diese von den Handwerkern auch gleich montiert. Anschließend versorgten die BewohnerInnen und BetreuerInnen der Wohngemeinschaft die fleißigen Helfer mit Kaffee und Kuchen und bedankten sich mit selbstgemachten Kerzen.

„Die Markise ist eine Erleichterung für unsere Bewohner, da es vorher an den Sitzplätzen unerträglich heiß werden konnte. Für uns ermöglicht die neue Beschattung nun ein kühleres Plätzchen an der frischen Luft“, freut sich Hausleiterin Herta Gerl.

Thomas Treichl und Harald Stöger mit Monteur Christian Held (hinten) sowie die BewohnerInnen Alexandra Moser, Gerhard Bolego und Thomas Sturm mit den Betreuerinnen Maria Weißbacher und Herta Gerl (Foto: Diakoniewerk / S. Wallner).

Wohngemeinschaften und Therapieangebot

In Kirchbichl bietet das Diakoniewerk für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung ein Zuhause in Wohngemeinschaften. Darüber hinaus haben sie in einer Werkstätte die Möglichkeit, verschiedenste Produkte herzustellen. Für die dort Beschäftigten bietet das Diakoniewerk auch Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie an, um ihre Fähigkeiten zu stärken.

Turnstunde – einmal anders

Im Rahmen des Tiroler Schulsportservices bestand für die Schülerinnen der 4b-Klasse der Neuen Mittelschule Kirchbichl die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Schießsport zu sammeln. Stefan Maier und Carina Gratt von der Schützengilde Kirchbichl betreuten die Schülerinnen und zeigten ihnen allerhand Tricks. Nach drei Einheiten waren die Mädchen schon recht treffsicher.

Den internen Wettkampf konnte Leonie Seekircher letztlich für sich entscheiden.

POLIZEI

Polizei warnt vor Betrugsmasche: Anrufe durch falsche Polizisten, die den Unfall eines nahen Angehörigen vortäuschen und Geld fordern.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Die Masche ist nicht neu: Die Telefonbetrüger suchen Rufnummern und Namen aus dem Telefonbuch, rufen – meist am Festnetz – an und geben sich als Polizei- bzw. Kriminalbeamte aus. Sie behaupten, dass ein naher Angehöriger (z.B. Tochter) in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt und nun in Haft sei. Unter dem Vorwand, dass die Versicherung abgelaufen wäre, fordern die dreisten Täter die sofortige Bezahlung eines größeren Geldbetrages als angebliche Kaution. Zur Untermauerung ihrer „Geschichte“ sind teilweise weinerliche Frauenstimmen, bei denen es sich angeblich um die „inhaftierte Angehörige“ handeln soll, am Telefon zu hören.

Tipps der Kriminalprävention:

- Ignorieren Sie derartige Anrufe, brechen Sie die Gespräche ab.
- Gehen Sie auf keine Geldforderungen ein.
- Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

„Für mich ist jetzt klar, dass ich das machen will.“

Diakoniewerk

Janine Kaufmann hat durch das freiwillige Sozialjahr neue Berufsperspektiven kennengelernt.

Um 8 Uhr beginnt Janine Kaufmanns Arbeitstag. Die 21-jährige begleitet Menschen mit Behinderung in der Werkstätte des Diakoniewerks in Kirchbichl. „In der Früh warte ich, bis alle KlientInnen da sind und dann geht’s in die jeweiligen Gruppen. In der Kochgruppe bereiten wir die Jause für alle zu, geben das Mittagessen aus und räumen Küche und Essbereich zusammen. Dazwischen spielen wir auch gerne Karten und gegen 16 Uhr geht’s wieder nach Hause“, erklärt Frau Kaufmann. Die verschiedenen Gruppen bieten den KlientInnen Abwechslung im Alltag und fördern verschiedene Fertigkeiten. Besonders gut gefallen Frau Kaufmann die kreativen Aufgaben in der Werkstätte: „Das Gestalten in der Kunstgruppe und in der Filzgruppe oder das Malen mit den KlientInnen mag ich sehr.“ Den Verkauf der kreativen Produkte, wie Schlüsselanhänger, empfindet sie als eine schöne Wertschätzung.

Janine Kaufmann möchte nach dem Freiwilligenjahr im Sozialbereich weiterarbeiten

Freiwilliges Sozialjahr bietet neue Perspektiven

Janine Kaufmann wollte nach ihrer Lehre im Verkauf noch andere Berufsfelder kennenlernen. „Eine Freundin hat mir vom freiwilligen Sozialjahr erzählt und dann dachte ich, das probiere ich aus“, berichtet die Langkampfenerin. Für sie war es die richtige Entscheidung: „Mir wird das alles hier gut in Erinnerung bleiben und ich weiß jetzt auch, dass ich eine Ausbildung im Sozialbereich machen will“.

Das Diakoniewerk und seine Einrichtungen sind stets auf der Suche nach neuen, jungen MitarbeiterInnen. Männer und Frauen können im Rahmen des Zivildienstes oder eines „freiwilligen Sozialjahres“ in den Sozialbereich „hineinschnuppern“ und Aufgaben mit sinnvollem Mehrwert übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 05332/81541 40.

Drachen Yogis

Kids Yoga mit Herz und Seele

Durch Yoga lernen Kinder sich selbst besser kennen, ihren Körper und ihren Geist zu verstehen. Dem Alltagsstress wird entflohen, durch bewusste Körperhaltung, Konzentration und Atmung wird die ganzheitliche und kindliche Entwicklung unterstützt und gefördert. Außerdem stehen Spaß an Bewegung und Entspannen im Vordergrund. Es herrscht absolut kein Leistungsdruck beim Yoga.

INFO:
Yogalehrer Marco Peer
Tel. 0650 / 88 243 10
E-Mail:
drachenyogis@hotmail.com
www.facebook.com/drachenyogis

Termine ab Oktober:

- Dienstags in Angath (EKIZ Kirchbichl – Angath – Bad Häring)
- Mittwochs in Kramsach (EKIZ Kramsach)

Konsumerhebung 2019/20

STATISTIK AUSTRIA

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorbes zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter https://www.statistik.at/indexrechner/ ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.
Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.
Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Tigermücken in Tirol weiterhin überwacht

Invasive Mückenarten können im Gegensatz zu einheimischen Mückenarten gefährliche Krankheitserreger in sich bergen und auf den Menschen übertragen. Darum sollen diesen Mückenarten so wenig Brutplätze entlang der Hauptverkehrsrouten wie nur möglich geboten werden, um eine dauerhafte Ansiedelung zu unterbinden.

In den letzten Jahrzehnten sind invasive Mückenarten weltweit durch Warentransporte und Reisetätigkeiten verschleppt worden, wodurch sie sich seit den 1990er Jahren auch in Europa verbreiten. Dazu gehört die asiatische Tigermücke, eine ursprünglich in den süd- und südostasiatischen Tropen und Subtropen lebende Stechmückenart. Sie kann Überträger von Krankheiten wie dem Zika-, dem Chikungunya- und dem Dengue-Virus sein, die vor allem in den Tropen und Subtropen vorkommen. Der Stich der asiatischen Tigermücke kann somit Erkrankungen beim Menschen auslösen. Meist treten dabei die Symptome einer Grippe auf. In einigen Fällen können neurologische Probleme hinzukommen. Solche Erkrankungen sind in Österreich jedoch nur bei Fernreisenden bekannt.

Das Land Tirol betreibt seit 2016 gemeinsam mit dem Osttiroler Virologen Gernot Walder ein intensives Überwachungsprogramm, um das Auftreten von invasiven Mückenarten wie der Tigermücke oder der Japanischen Buschmücke zu erfassen. Die Verbreitung der Insekten wird aus südlichen Ländern entlang der Autobahn durch Autoreisen und Transporte erwartet. Asiatische Tigermücken kommen sowohl in städtischen als auch in ländli-

chen Gebieten vor. Sie sind in Südtirol bereits bis in den Raum Bozen vertreten. Bei diesen Beständen konnten keine für den Menschen gefährliche Viren nachgewiesen werden.

2016 wurden in Nordtirol erstmals Tigermückeneier an einem Autobahnrastplatz entdeckt, wo die Art allerdings nicht bestehen konnte. 2017 und 2018 gab es im Unterinntal und in Osttirol eine Reihe von größeren Eiablagen beider Mückenarten. Trotzdem ist derzeit nicht von einer dauerhaften Ansiedelung in Nordtirol auszugehen, aber die Verteilung der Fundorte sowie der Zeitpunkt des Auftretens schließen die Möglichkeit nicht aus. Dr. Anita Luckner-Hornischer von der Landessanitätsdirektion beruhigt: „Es konnten bei keiner der untersuchten Mücken in Tirol krankheitserregende Viren festgestellt werden. Wichtig ist es, diesen Mückenarten so wenig Lebensraum wie nur möglich zu bieten. Vor allem in wohnortnahen Gebieten sollten die Möglichkeiten zur Eiablage stark kontrolliert werden."

Tigermücken legen ihre Eier bevorzugt in kleine Wasseransammlungen in Astlöcher, Blattachseln von Pflanzen, Bambusstumpfen oder Kokosnussschalen. In der städtischen Umgebung sind es meist verstopfte Regenrinnen, Gullys oder mit Wasser gefüllte Behälter wie Regentonnen, Blumenvasen, Pflanzenuntersetzer, Eimer, Dosen, Flaschen oder Gläser. Besonders attraktiv sind auch im Freien gelagerte Autoreifen. Die Eier können Trockenheits- und Kälteperioden trotzen, brauchen aber Wasser zur Entwicklung, welche zwischen wenigen Tagen und zwei Wochen dauert.
Eingeschleppte Mücken sollten in der warmen Jahreszeit so wenig geeignete Brutplätze wie möglich finden. Die Landessanitätsdirektion rät deshalb der Bevölkerung entlang der Hauptverkehrsrouten, kleine Wasseransammlungen in privaten Gärten, aber auch in öffentlichen Bereichen (z.B. Friedhöfen) zu vermeiden und gegebenenfalls zu beseitigen.

WAS KANN DER/DIE EINZELNE UNTERNEHMEN?

- Von April bis November jeden noch so kleinen Behälter, in dem sich Wasser sammeln kann, regelmäßig (mindestens einmal in der Woche) entleeren oder umkippen.
- Planschbecken, Vogeltränken usw. mindestens einmal in der Woche ausleeren und austrocknen lassen.
- Regentonnen dicht abdecken.
- Dachrinnen auf Verstopfungen kontrollieren (stehendes Wasser vermeiden!);
- Bieten Sie den Tigermücken keine wohnraumnahen Möglichkeiten für Eiablage.

Mehr Informationen unter: https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/west-nil-virus/vorbeugung/

Tag der offenen Tür im BKH Kufstein: 6. Oktober 2019

Kufstein Bezirkskrankenhaus

20 Jahre Bezirkskrankenhaus Kufstein

Seit 1999 steht das Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein für herausragende Behandlungsmethoden am Puls der Zeit. Am Sonntag, 6. Oktober 2019 von 10.00 bis 17.00 Uhr, öffnet die Gesundheitseinrichtung zum 20-jährigen Bestehen feierlich ihre Türen. Herzlich lädt das BKH ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen!

Vorgestellt wird, was normalerweise der Öffentlichkeit verborgen bleibt: So unter anderem ein vollausgestatteter Operationssaal inkl. live OP-Simulation, die Sterilisationsabteilung für OP-Besteck, die Radiologie, die Chirurgie und die neu gebaute Gesundheits- und Krankenpflegeschule inkl. Simulationszentrum. Highlight ist die robotische Chirurgie, die mit „daVinci®" einen Einblick in die Zukunft der Operationstechnik gewährt. Digital wird es auch am Stand der Virtual Reality Brillen mit denen man interaktiv durch den menschlichen Körper reist und Wissenswertes über Organe und Zellkern erfährt. Selbst Hand anlegen können die BesucherInnen beim Wunden nähen in der neuen Abteilung Orthopädie und Traumatologie, beim Obstschneiden mit dem Laserskalpell in der HNO, beim Zerteilen von kleinsten Blütenblättern mit einer Glaskörperschere in der Augenabteilung, beim „Gummibärchenfischen" mit dem Pelvi-Trainer in der Gynäkologie oder beim Bewegen im Alterssimulationsanzug in der Phyiso- und Ergotherapie.

Vorträge, Führungen und Beratung
Neben interessanten Vorträgen, von Schlaganfall über neue chirurgische Erkenntnisse, Onkologie, Orthopädie bis hin zu komplementärer Pflege, blickt man bei den technischen Führungen tief ins Innere des Krankenhaus-Versorgungstraktes. Wie der Ablauf rund um 1.200 MitarbeiterInnen und 30.302 stationäre bzw. 106.842 ambulante PatientInnen gemanagt wird, erfahren Interessierte beim Rundgang mit der stellvertretenden Verwaltungsdirektorin. Aber auch beratend stehen die verschiedenen Abteilungen sowie externe Partner an

diesem Tag zur Verfügung – wie beispielsweise der Dachverband der Selbsthilfegruppen, die Überleitungspflege und Akutgeriatrie, die Dialyseabteilung sowie das Rote Kreuz mit dem Blutspendedienst.

Flugrettung, Hundestaffel, Löschübung und Feldküche
Spannende Einblicke geben die externen Partner des BKH Kufstein. Die SHS Flugrettung Langkampfen präsentiert ihren Einsatzhubschrauber, das Rote Kreuz und der Samariterbund zeigen verschiedenste Übungen u.a. mit Therapiehunden und stellen ihre Feldküche aus. Welche flammenbekämpfende Methode im Falle eines Brandes die richtige ist, erfährt man bei den Löschexperten der Firma Noris.

Kinderbetreuung, Hüpfburg, E-Bike-Testcenter und Gewinnspiel
Am Gelände der neuen Schule für Gesundheits- und Krankenpflege kümmern sich die professionellen KinderbetreuerInnen der Kinderfreunde um die kleinen BesucherInnen. Dort wird gespielt, geschminkt, gebastelt und auf der Hüpfburg geklettert.
Am Vorplatz können Jung und Junggebliebene die neuesten E-Bike-Modelle der Firma Greenstorm testen. Zudem gibt es beim großen BKH-Gewinnspiel, neben vielen tollen Preisen, auch ein E-Bike für ein halbes Jahr zu gewinnen.

Anreise, Kulinarisches und Musikalisches
Am Tag der offenen Tür stehen auch die Parkplätze der Umgebung (Interspar und M-Preis) kostenfrei zur Verfügung. Von dort sind es nur wenige Gehminuten bis zum BKH Kufstein. Mit dem öffentlichen Stadtverkehr erreicht man die Gesundheitseinrichtung mit den Linien 1 und 2 im 20-Minuten-Takt.

Für Erholung und Entspannung nach vielen interessanten Eindrücken werden zudem die musikalische Umrahmung und kulinarischen Genüsse im Krankenhaus-Café „Millennium“ sorgen.
Der Gemeindeverband, die kollegiale Führung sowie das gesamte Team des Bezirkskrankenhauses Kufstein freuen sich darauf, Sie beim Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Die kollegiale Führung des BKH Kufstein (Foto: hn media/Nageler)

Weitere Informationen und Details zum Tag der offenen Tür finden Sie unter www.bkh-kufstein.at/openhouse.

Daten & Fakten rund um das BKH Kufstein
- Eröffnung 1999 nach 5 Jahren Bauzeit, Investitionsvolumen ca. 100 Millionen Euro
- Träger: Gemeindeverband mit 30 Gemeinden des Bezirkes Kufstein
- 372 systemisierte Betten
- 13 Fachrichtungen: Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie, Neurologie inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation, Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Urologie, Augenheilkunde, Intensivmedizin inkl. IMCU, Radiologie, Akutgeriatrie / Remobilisation
- 30.302 stationäre PatientInnen und 106.842 ambulante PatientInnen mit 211.138 ambulanten Frequenzen
- 11.221 Operationen
- 1.233 MitarbeiterInnen (ohne 143 SchülerInnen) / 964,94 Vollzeitäquivalente
- davon 624 in Vollzeit und 609 in Teilzeit
- davon 914 Frauen und 319 Männer

Kitzbüheler Alpen
Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath
Einfach bärig!

Kirchbichler Martini 2019

Am Montag, den 11. November ab 16:30 Uhr am Dorfplatz in Kirchbichl

Die Kindergartenkinder ziehen mit ihren Laternen über den Dorfplatz zur Kirche, wo anschließend musikalische Darbietungen stattfinden. Das Programm wird von Weisenbläsern der Bundesmusikkapelle Kirchbichl umrahmt. Für Ausschank (Glühwein, Kinderpunsch) und verschiedene Speisen am Dorfplatz ist in bewährter Weise gesorgt!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Eintritt frei!

17. Kirchbichler Vorweihnacht – Sonntag, 15. Dezember 2019

Am Sonntag, den 15. Dezember findet bereits zum 17. Mal die beliebte **Kirchbichler Vorweihnacht** am Dorfplatz und in der beheizten Pfarrkirche statt.

Von **14:30 bis 19:00 Uhr** können sich die BesucherInnen bei Glühwein, Punsch und vielem mehr sowie einem kulturellen Rahmenprogramm auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Wir freuen uns dieses Jahr auf musikalische Darbietungen von **SchülerInnen der Volks-, Mittel- und Musikschule Kirchbichl,** dem **Tiroler Trachtlerchor** sowie einigen **anderen Gruppen.** Im weihnachtlich geschmückten Parkhaus findet ein **Handwerksmarkt** mit **Bauernstandl** statt. Schauen Sie den Handwerkern bei ihrer traditionellen, althergebrachten Arbeit über die Schulter. Bei Kaffee und Kuchen unterhält Sie **eine Hausmusik** mit besinnlichen Weisen.
Verschiedene **Einlagen der Weisenbläser** umrahmen die Veranstaltung. Für die Kinder gibt es eine **Christkindlwerkstatt** zum Basteln und Backen sowie eine **Krippe mit Schafen.**

Genießen Sie das Ambiente der Kirchbichler Vorweihnacht und lassen Sie sich von eindrucksvollen Klängen in weihnachtliche Stimmung versetzen! Nehmen Sie sich Zeit und verbringen Sie mit uns einen besinnlichen 3. Adventsonntag bei der Kirchbichler Vorweihnacht!

Kirchbichler Weihnachtskonzert 2019

Am Sonntag, den 22. Dezember 2019 um 19:00 Uhr findet in der beheizten Pfarrkirche Kirchbichl das 3. Weihnachtskonzert der ARGE Veranstaltungen Kirchbichl und dem Tiroler Trachtlerchor statt.

Tauchen Sie mit uns ein in eine stimmungsvolle musikalische Reise durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Mitwirkende:

- Tiroler Trachtlerchor Unterinntal
- Solisten: Sopran, Alt und Bariton
- Bläser der Bundesmusikkapelle Kirchbichl
- Klavier / Orgel / Harfe

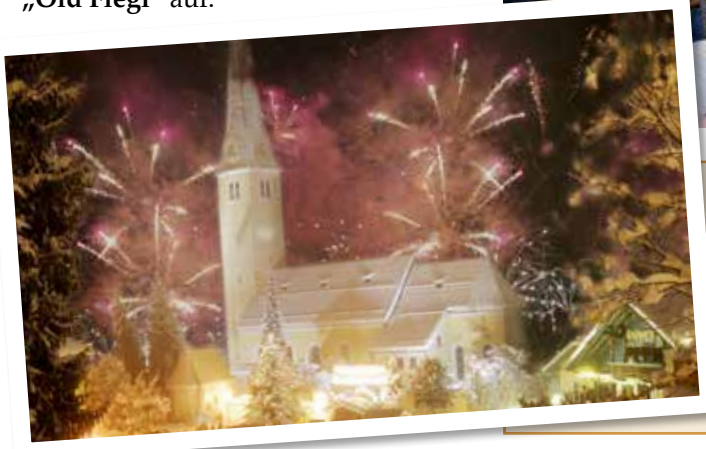
Gesamtleitung: Heinz Wagner, ARGE Veranstaltungen Kirchbichl

Kirchbichler Jahresausklang 2019

Feiern Sie mit uns einen gemütlichen Jahresausklang im beheizten Parkhaus am Montag, den 30.12.2019 von 19:00 bis 24:00 Uhr.

Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl und diverse Vereine verwöhnen mit Steaksemmeln und Bratwürsten sowie anderen Köstlichkeiten. Frische Zillertaler Krapfen und „ausgezogene Nudeln“ gibt's vom „Bergbauer“.

Zum Tanz spielt die bekannte Gruppe **„Old Flegl“** auf.



Höhepunkt der Veranstaltung ist das Feuerwerk um 22.00 Uhr! Der Kirchbichler Jahresausklang findet bei freiem Eintritt und jeder Witterung statt.

Gesamtorganisation der Veranstaltungen:
Heinz Wagner, ARGE Veranstaltungen Kirchbichl; Ferienregion Hohe Salve / Infobüro Kirchbichl.

KULTUR

Kulturveranstaltung der Gemeinde Kirchbichl

Volksmusikkonzert „A Hoamat hom“

Freitag, 4. Oktober 2019
im Kulturzentrum Strandbad
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt frei!

Es konzertiert die
Familienmusik Puchleitner

Saisonstart des Frauenchors „Rhythmics“

Anfang September startete der Bruckhäusler Frauenchor „Rhythmics“ nach der Sommerpause in die kommende Saison – ausgestattet mit neuen Schals, welche vom Ortsbauernobmann Hannes Lanzinger gesponsert wurden.
Vom Chor mit ca. 20 aktiven Mitgliedern werden regelmäßig Messen in der Bruckhäusler Kirche sowie den umliegenden Pfarrkirchen mitgestaltet. Ferner ist man bei Firmungen, Erstkommunionen, Hochzeiten und anderen Anlässen für eine festliche Umrahmung gerne vertreten.

Der Bruckhäusler Frauenchor „Rhythmics“

Die Proben finden von September bis Ende Juni immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl statt. Interessierte Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Für nähere Auskünfte stehen Obfrau Lanzinger Martina (0664/4637696) oder Chorleiterin Kobler Elfriede (0664/5163995) gerne zur Verfügung!

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

TIROLER BÄUERINNEN ORGANISATION

Ortsgruppe Kirchbichl

Nähere Informationen und Anmeldung zu allen Kursen bei OB Christine Lintner,
Mobil: 0664 / 7394 6376

Kurse Herbst/Winter 2019/20

09. Oktober 2019; 08.30 Uhr
Smovey Schnupperkurs –
Gesundheit in Deinen Händen mit MSc Lisa Wanka
Treffpunkt bei OB Christine Lintner, Bruggerstraße 29

24. Oktober 2019; 19.30 Uhr
Saisonale Liköre –
einfach und selbstgemacht für den Hausgebrauch mit
Ing. Alexandra Kammerlander; NMS Kirchbichl, Schulküche

14. November 2019; 19.30 Uhr
Kochkurs
mit Adelheid Gschösser, NMS Kirchbichl, Schulküche

16. Jänner 2020; 19.30 Uhr
Selbstgemachte Milchprodukte für die eigene Familie
mit Ing. Alexandra Kammerlander; NMS Kirchbichl, Schulküche

01. April 2020; 08.30 Uhr
Nordic Walking –
mit Schwung in die Natur mit MSc Lisa Wanka

Jubelsonntag in der Pfarre Kirchbichl

Der diesjährige Jubelsonntag wird am 13. Oktober 2019 gefeiert.

Die Jubelpaare sind zum **Gottesdienst** um **10.15 Uhr** herzlich eingeladen (Treffpunkt vor der Kirche um 10.00 Uhr – anschließend Einzug der Jubelpaare mit Pfarrer Stefan Schantl).

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Karoline Seil umrahmt. Anschließend laden die Pfarre und Gemeinde zum Mittagessen ins Restaurant Strandbad.

Das gemütliche Beisammensein wird auch heuer wieder von der Familie Haas musikalisch begleitet.

Swingtime mit der Gruppe „Sunburst“

am 25. Okt. 2019 um 19.00 Uhr

im Gemeindesaal Strandbad samt Grillabend

Die BesucherInnen dürfen sich auch über Showeinlagen der Kirchbichler Line-Dance-Gruppe „The Sharks“ freuen.

Sunburst – das ist Nostalgie pur aus dem Bezirk Kufstein.
Der musikalische Reigen spannt sich von jazzig angehauchtem Swing über Schlager und Pop der 60er bis zu Bossa Nova-Klassikern und bekannten Gitarren-Instrumentalnummern.
Gepflegter Sound, den man in dieser Form heute kaum mehr zu hören bekommt und der bei Jung und Alt beliebt ist.

Sunburst – das sind: Monika Schmidt (Gesang), Heinz Kapfinger (Gitarre), „Piano-Charlie“ Karl Seewald, Fritz Druckmüller (Gitarre), Johann Egger (Bass-Gitarre) und Hans-Peter Kröll (Drums).

Freuen Sie sich auf ein Musikerlebnis der besonderen Art!

Statistische Daten aus dem Meldeamt – bis 30.09.2019

Hochzeitsjubiläen:

25-Jahre - „Silberne Hochzeit“:

Mag. Phil. Dr. PhD Astrid Helene und Dr. Dipl.Ing. Stephan Laiminger	13.08.94
Brigitte und Robert Oberhofer	03.09.94

50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:

Rosemarie und Georg Aschaber	19.07.69

50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:

Margit und Anton Gerngroß	19.07.69
Christine und Otto Parolini	27.09.69

60-Jahre - „Diamantene Hochzeit“:

Marie und Petr Rychlik	15.08.59

Altersjubilare: 01.07. – 30.09.2019

70 Jahre

Erwin Abart
Hedwig Ostermeier
Engelbert Pregernigg
Anna Atzl
Hildegard Fankhauser
Werner Orgler
Johann Margreiter
August Ranz
Manfred Müller
Peter Hasler
Josef Franz Koller

75 Jahre

Ilse Monika Schönberg
Waltraud Hauser
Viktorija Pair
Fatma Korkmaz
Inge Scheffold
Renate Gratt
Irene Hollosi
Waltraud Zanella
Marlies Foidl
Karl Heinz Stefan
Helga Renate Erhart
Erika Gruber

80 Jahre

Johann Mayrhofer
Franz Wechselberger
Gertraud Sieglinde Lexer
Paula Kogler
Maria Kreutner
Dr. Franz Knauseder
Elisabeth Lenk
Margarethe Sutter
Gertraud Rauscher
Gottfried Thaler
Margareth Krimbacher
Felix Frieß

85 Jahre

Georg Gratt
Elfrieda Koidl
Maria Lettenbichler
Johann Josef Leitner

90 Jahre

Johann Ponholzer
Jakob Treichl
Gertraud Weber
Josef Schöpf

95 Jahre

Anna Mölg
Josef Osl

101 Jahre

Nothburga Seiwald

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Anna Maria Scherl	am 03.06.2019 im 87. Lebensjahr
Christine Pancheri	am 29.06.2019 im 62. Lebensjahr
Anneliese Pusterer	am 10.07.2019 im 77. Lebensjahr
Klaus Mitterer	am 10.07.2019 im 51. Lebensjahr
Doris Sessum-Unterberger	am 18.08.2019 im 57. Lebensjahr
Josef Mitterer	am 19.08.2019 im 85. Lebensjahr
Kathi Franzl	am 25.08.2019 im 89. Lebensjahr
Richard Auer	am 07.09.2019 im 68. Lebensjahr
Johann Fluckinger	am 12.09.2019 im 77. Lebensjahr

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung:

Mittwoch, 04. Dezember 2019

Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

tirol
Unser Land

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

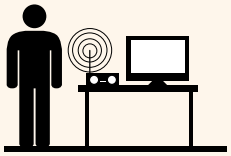
SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

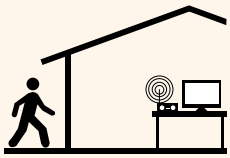
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

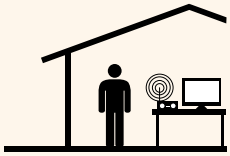
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



www.zivilschutzverband.at

KATWARN ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at